

Weitere chinesische Banken?

ChinaLux feierte gestern „Jahr des Pferdes“



ChinaLux-Präsident Dirk Dewitte mit Ehrenpräsident Zeng Xianqi, Chinas Botschafter in Luxemburg

Foto: Pierre Matge

LUXEMBURG Die im Mai letzten Jahres wiedergegründete Chinesisch-Luxemburgische Handelskammer (ChinaLux) zelebrierte gestern ihre offizielle Inauguration und gleichzeitig das neue chinesische Jahr: Das Jahr des Pferdes.

Wie Tageblatt.lu berichtet, habe Wirtschaftsminister Etienne Schneider den Kollegen bestätigt, dass es Verhandlungen mit zwei weiteren chinesischen Banken gäbe, die vielleicht ebenfalls bald als Nummer vier und fünf der Geldinstitute aus der Volksrepublik in Luxemburg ihre Europazentrale eröffnen.

Letztes Jahr hat die China Construction Bank (CCB) offiziell hier ihre Europazentrale gegründet. Sie war damit die dritte chinesische Bank im Land nach der Bank of China und der ICBC, die in Luxemburg seit 1979 respektive seit 1993 sind. Die neuen Banken würden das Großherzogtum tatsächlich zu einem Zentrum der chinesischen Finanzwirtschaft in Europa machen, ein Schritt in die gewünschte Richtung: Luxemburg als Europa-Hub für die chinesischen Währung Renminbi (RMB).

MM